

### *Fallbeispiel 6*

Die Probleme des Pferdes, einem 7 jährigen Wallach, äußerten sich in einer Schiefelage beim Reiten auch sichtbar am schief liegenden Sattel, verstärktes (einseitiges) Anlehnen am Zügel, Zunge raushängen lassen, schlechter Fähigkeit sich biegen zu können und gleichmäßig Untertreten.

Bei der optischen Untersuchung fiel seine schiefe Wirbelsäule auf wie im linken Foto zu sehen. An der Longe zeigte er nicht gleichmäßiges Untertreten, wobei er nach einer Seite sich nicht biegen konnte und geradeaus „ausgebrochen“ ist, den Hals nicht nach rechts herein biegen konnte.

Bei der körperlichen Untersuchung war die Beweglichkeit der Halswirbelsäule nach rechts eingeschränkt, das Schwingen der Lendenwirbelsäule (nach links) und Brustwirbelsäule (im Widerrestbereich nach rechts).

Weiterhin war ein ungleicher Beckenstand deutlich zu erkennen und zu testen.

In den **Beispielvideos** vom ihm ist dies auch zu beobachten, besonders beim Einseitigen Schwingen des Beckens vermehrt nach rechts.

vor Behandlungen



nach Behandlungen

